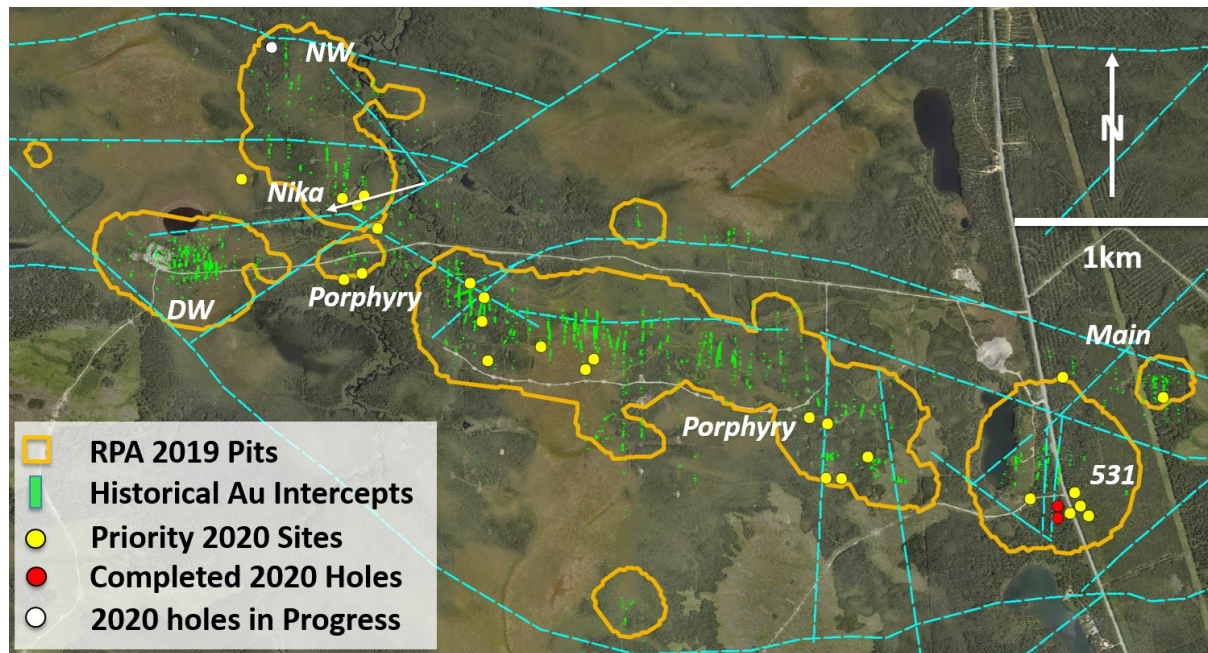


Maple Gold Mines – in Siebenmeilenstiefeln beim Bohrprogramm unterwegs



Das kanadische Edelmetall Explorationsunternehmen Maple Gold Mines (ISIN: CA05208U1021 / TSX-V: MGM) führt zurzeit eine groß angelegte Bohrkampagne auf seinem Projektgebiet ‚Douay‘ durch, das sogar mehreren Zonen umfasst. Den Anfang der Untersuchungen machte die ‚NW‘-Zone. Zu diesem Zweck hat die Unternehmensführung schweres Bohrgerät mobilisiert und auf das Zielgebiet verlegt. Ziel der ‚NW‘-Zonenuntersuchung ist, die seitliche Kontinuität der oberflächennahen hochgradigen Mineralisierung zu testen. Nach Abschluss der vorgesehen Bohrungen wird das Bohrgerät in die ‚Nikita‘-Zone verlegt, die dann weiter exploriert werden soll.



Quelle: Maple Gold Mines

Die ‚NW‘- Zone im Schnellüberblick

Die ‚NW Zone‘ innerhalb des ‚Douay‘-Projektos zeichnet sich durch großes Potenzial aus. Vorangegangene 3D Untersuchungen zeigten bereits eine breite und hochgradige Mineralisierung an. Bei nachfolgenden Untersuchungen wurde unter anderem ein ‚Step-Out‘-Bohrloch gebohrt, welches das Ressourcengebiet der ‚NW‘-Zone noch weiter in Richtung Westen erkunden soll. Bei anderen Bohrungen wurden bereits **durchschnittlich 3,15 g/t Gold über 8,9 m** gemessen. Es handelt sich somit um ein sehr aussichtsreiches Gebiet, das von Maple Gold weiterhin genau untersucht wird.

Die ‚Nikita‘-Zone im Schnellüberblick

Auch innerhalb der ‚Nikita‘-Zone konnte Maple Gold - <https://www.commodity-tv.com/play/maple-gold-mines-drilling-new-high-grade-extension-531-zone/> - bereits einige sehr gute Entdeckungen machen. Zuvor durchgeführte Untersuchungen kamen zu dem Ergebnis, dass in dieser Zone höchstwahrscheinlich schon heute rund 100.000 Unzen Gold beherbergt sind. Darauf aufbauend werden in diesem Jahr zusätzlich ‚Infill‘-Löcher gebohrt, die darauf abzielen, die oberflächennahe, neigungsaufwärts gerichtete, Ausprägung der hochgradigen Mineralisierung besser zu definieren.

Fred Speidel, Vice Präsident Gold Exploration von Maple Gold Mines, sagte stellvertretend für die Mitarbeiter: **„Unser gesamtes Team ist vom Potenzial der ‚NW‘-Zone begeistert, insbesondere in Analogie zu unseren Erfolgen in der Zone ‚531‘ im vergangenen Jahr. Die ‚NW‘-Zone hat den Vorteil einer oberflächennahen hochgradigen Mineralisierung, die wir zu erweitern versuchen. Unsere Bohrziele im Ressourcenbereich konzentrieren sich weiterhin auf Gebiete, die unserer Ansicht nach, das größte Potenzial für die Hinzufügung hochgradiger Unzen bieten und unser Unternehmen weiter nach vorne bringen.“**

Die ‚531‘ und ‚Porphyry‘-Zone

In der Zone ‚531‘ wurden zwei Bohrlöcher abgeschlossen, die sehr hochgradige Ergebnisse lieferten. Dies verdeutlicht beispielsweise Bohrloch DO-19-262, in dem **2,81 g/t Gold über 51 m** gefunden wurden. Weitere Ergebnisse befinden sich derzeit im Labor zur Auswertung, was für die Aktionäre einen zunächst stetigen Nachrichtenfluss bedeutet. Und der könnte durchaus positiv ausfallen, da das Management derzeit von beträchtlichem Erweiterungspotenzial ausgeht.

Im Gegensatz zur Zone ‚531‘ ist die ‚Porphyry‘-Zone noch nicht so umfassend untersucht worden. Sie weist allerdings schon jetzt einen überdurchschnittlich hohen Gehalt auf, der direkt ab der Oberfläche beginnt. Das Unternehmen plant hier neun Bohrungen durchzuführen, die bereits in der zweiten Hälfte des Winterbohrprogramms beginnen werden.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor

(Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.